

Großes Interesse an Projekten der Kommunalen Wärmewände

Zum Klima-Dialog „Kommunale Wärmewende gestalten -aber wie“, des Klimaschutzteams vom Landkreis Marburg-Biedenkopf am 12. Februar in der Stadthalle Wetter begrüßte als Hausherr Bürgermeister Sven Schmidt über 100 interessierte Gäste.

Die Umsetzung der Wärmewende stellt aktuell und zukünftig viele Kommunen vor große Herausforderungen – insbesondere in Bezug auf Flächenverfügbarkeit, Eigentumsstrukturen, Finanzierung und konkrete Projektpartnerschaften. Anhand erfolgreicher Praxisbeispiele zeigte der Klima-Dialog, dass eine lokale Wärmewende vor Ort gelingen kann, wenn Kommune, Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Unternehmen ein gemeinsames Ziel verfolgen und miteinander kooperieren.

In seinem Impulsvortrag für die Bioenergie Service Marburger Land eG (BESML) berichtete Bernd Riehl, Vorstand der Energiegenossenschaft Erfurtshausen, von seinen langjährigen Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit den mittlerweile 8 in der BESML organisierten Energiegenossenschaften zusammen mit den Stadtwerken Wetter im dem Fleckenbühler Hof. „Die Erfahrung zeigt, dass eine lokale Energiewende, und das Bestreben nach Unabhängigkeit bei der Energiebeschaffung gelingen kann, wenn engagierte Bürger*innen und kommunale Entscheider den Mut finden sich dafür zu engagieren und nachhaltig einzusetzen. So bleibt die Wertschöpfung in der Kommunen und alle Beteiligten profitieren davon.“

Außerdem präsentierte der Bürgermeister der Gemeinde Breuna, Jens Wiegand, in seinem Vortrag „Energie im Ort – statt Import“ wie seine Gemeinde aktuell ihr Wärmenetz plant und umsetzt. Alys Christ, Klimaschutzmanagerin aus Homberg (Ohm), referierte wie Homberg seit 2025 die kommunale Wärmeplanung angeht und wie neue Projekte der Erneuerbaren Energien darin einfließen. Im letzten Beitrag stellte Stefan Franke von der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen aus dem Landkreis am Windpark Hopfenberg, Stadallendorf vor.

Moderiert wurde der Klima-Dialog von Annerose Hörter aus Hannover, die freundlicherweise von der LandesEnergieAgentur (LEA) Hessen für den Abend engagiert wurde. Durchgeführt wurde die Veranstaltung vom Fachdienst Kreisentwicklung und Klimaschutz des Landkreises in Kooperation mit der BioEnergieService Marburger Land eG, den Stadtwerken Wetter, der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und der LandesEnergieAgentur Hessen.



Bild 1:
Gut besucht: Der Klima-Dialog am 12. Februar in der Stadthalle Wetter zum Thema „Kommunale Wärmewende – aber wie?“



Bild 2:
Gruppenbild Referenten und Organisatoren des Klima-Dialoges. Von links nach rechts: Bernd Riehl (BESML), Sven Schmidt (Bürgermeister Wetter), Michael Kauer (Landkreis Marburg-Biedenkopf), Michael Mayer (LEA), Alys Christ, Klimaschutzmanagerin Stadt Homberg (Ohm), Jens Wiegand, Bürgermeister der Gemeinde Breuna, Jochen Henkel (BESML), Annerose Hörter, 4K, Marc Mezger (Landkreis Marburg-Biedenkopf)